

American Staffordshire Terrier reißt sich vor Drogerie von Leine los und beißt kleinen Mischlingshund tot

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 30. November 2020 um 14:50 Uhr

Besitzer waren gerade ahnungslos einkaufen

American Staffordshire Terrier reißt sich vor Drogerie los und beißt kleinen Mischlingshund tot

Montag 30. November 2020 - **Bad Pymont (wbnh). Hundetragödie in Bad Pymont. Ein vor einer Drogerie angeleinter American Staffordshire Terrier hat sich am Samstag losgerissen und auf einen kleinen Mischlingshund gestürzt, der mit einem älteren Ehepaar vorbeiging.**

Der kleine Vierbeiner wurde totgebissen. Die Besitzer des „Amstaffs“ – ein Paar, das 23 und 28 Jahre alt ist – befanden sich zum Zeitpunkt des Vorfalles ahnungslos beim Einkaufen.

Fortsetzung von Seite 1

Veterinäramt und Ordnungsamt sind jetzt eingeschaltet worden. Die Polizei in Bad Pymont: „Ob die Hundehalter über ausreichend "Sachkunde" verfügen und das Tier schon einmal auffällig wurde und eventuell ein Wesenstest erforderlich wurde, wird noch ermittelt.“

Nachfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tag: „Am Samstag, 28.11.2020, gegen 15:45 Uhr, kam es in der belebten Fußgängerzone von Bad Pymont zu einem Aufsehen erregenden Zwischenfall mit einem "American Staffordshire Terrier". Das Tier war von den Besitzern, zusammen mit zwei weiteren Hunden (Rottweiler und Staffordshire-Terrier-Mix) des Paares, vor einem Drogeriemarkt angebunden worden.

American Staffordshire Terrier reißt sich vor Drogerie von Leine los und beißt kleinen Mischlingshund tot

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 30. November 2020 um 14:50 Uhr

Danach begab sich das Paar (23 und 28 Jahre) in den Markt und kaufte ein. Als ein Ehepaar (72 und 69 Jahre) aus Bad Pyrmont mit einem kleinen Mischlingshund an dem festgebundenen Hundetrio vorbeiging, riss sich der American Staffordshire Terrier los und stürzte sich auf den kleinen Mischlingshund, den das Seniorenpaar an der Leine mitführte.

Der kleine Hund hatte keine Chance und wurde vor Ort totgebissen. Es bildete sich sofort eine größere Ansammlung von Passanten, die dem kleinen Hund aber nicht retten konnten. Das mit Blut verschmierte Pflaster am Vorfallsort musste unmittelbar durch den Bauhof gereinigt werden. Das Veterinäramt Hameln (Abt. Gefahren Tierabwehr) und das Ordnungsamt der Stadt Bad Pyrmont erhalten Berichte. Ob die Hundehalter über ausreichend "Sachkunde" und das Tier schon einmal auffällig wurde und evtl. ein Wesenstest erforderlich wurde, wird noch ermittelt.“